

SICHERHEITSDATENBLATT gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Handelsname: Glanol Metall Politur

Version: 01 vom 12.05.2009

Ersatz für Version: neu

Seite 1 von 5

1 Bezeichnung des Stoffes / der Zubereitung und des Unternehmens

Angaben zum Produkt

| | |
|---------------------------------|--|
| Handelsname: | Glanol Metall Politur |
| Artikelnummer: | 91001 (100 ml) |
| Verwendung: | Polier- und Pflegemittel für Metalle |
| Angaben zum Lieferanten: | Faserit GmbH Heisenbergstraße 2 D-48683 Ahaus |
| Auskunft gebender Bereich: | Tel.-Nr. : +49-(0)2561-69039 |
| E-Mail der sachkundigen Person: | quality@faserit.de |
| Notfallauskunft: | Tel.-Nr.: +49-(0)2561-69039 (während der normalen Geschäftszeiten von 8.00 – 17.00 Uhr) |

2 Mögliche Gefahren

Gefahrenbezeichnung: entfällt

Besondere Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt: Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen. Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

Klassifizierungssystem: Das Klassifizierungssystem entspricht den aktuellen EG-Listen, ist jedoch ergänzt durch Angaben aus der Fachliteratur und durch Firmenangaben.

3 Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

Chemische Charakterisierung

Beschreibung: Poliermittelemulsion mit Aluminiumoxid, nachfolgend angegebenen Stoffen und Additiven.

Gefährliche Inhaltsstoffe:

| EG-Nr. | CAS-Nr. | Bezeichnung | % | Symbol | R-Sätze |
|-----------|------------|--|-------|--------|-------------------|
| 265-185-4 | 64742-82-1 | Naphtha (Erdöl), hydrodesulfurierte, schwere | 5-<15 | Xn, N | 10-51/53-65-66-67 |
| 232-366-4 | 8008-20-6 | Kerosin (Erdöl) | 5-<15 | Xn | 65-66 |
| 215-647-6 | 1336-21-6 | Ammoniaklösung (25 %) | 1-<2 | C, N | 34-50 |

Hinweise: Einstufung und Kennzeichnung einer Zubereitung siehe Punkt 15.
Genauer Wortlaut der R-Sätze: siehe Punkt 16.

4 Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise: Bei Kontakt mit Augen und Gesicht vorrangig die Augen versorgen.

nach Einatmen: Bei Beschwerden Betroffenen an die frische Luft bringen.

nach Hautkontakt: Mit viel Wasser und milder Seife waschen.

Handelsname: **Glanol Metall Politur**

Version: **01 vom 12.05.2009**

Ersatz für Version: **neu**

Seite **2 von 5**

nach Augenkontakt: Sofort mehrere Minuten mit viel Wasser bei geöffnetem Lid spülen. Bei anhaltenden Beschwerden Facharzt hinzuziehen.

nach Verschlucken: Mund mit viel Wasser ausspülen. Kein Erbrechen herbeiführen. Arzt konsultieren (wenn möglich Etikett vorzeigen).

Hinweise für den Arzt:

5 Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Geeignete Löschmittel: Schaum, Wasser im Sprühstrahl, Pulver, Kohlendioxid, Sand.

Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel: Wasser im Vollstrahl

Besondere Gefährdungen durch das Produkt selbst, seine Verbrennungsprodukte oder die entstehenden Gase: Das Produkt ist nicht entzündlich. Im Brandfall können sich bilden: organische Crackprodukte, Stickoxide, Kohlenoxide.

Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung: Ggf. Atemschutzgerät anlegen.

6 Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung:

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen: Kontakt mit den Augen und längeren Kontakt mit der Haut vermeiden. Schutzausrüstung gem. Punkt 8 beachten. Bildet mit Wasser schmierige Beläge. Rutsch-/Sturzgefahr.

Umweltschutzmaßnahmen: Eindringen in Kanalisation, Grundwasser und Oberflächengewässer vermeiden. Bei Freisetzung größerer Mengen zuständige Behörden informieren.

Verfahren zur Reinigung/Aufnahme: Für gute Belüftung sorgen. Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Universalbinder, Sägemehl oder andere inerte Materialien) aufnehmen, in Behälter einfüllen und anschließend nach Punkt 13 entsorgen.

7 Handhabung und Lagerung

Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang: Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten. Berührung mit den Augen und längeren Kontakt mit der Haut vermeiden. Für gute Belüftung sorgen. Gebrauchsanweisung beachten.

Hinweis zum Brand- und Explosionsschutz: Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

Lagerung

Anforderung an Lagerräume und Behälter: Lösemittelbeständiger Boden.

Zusammenlagerungshinweise: nicht zusammen lagern mit starken Oxidationsmitteln.

Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen: Trocken lagern bei 10-25°C. Außer der Reichweite von Kindern lagern.

Lagerklasse:

8 Begrenzung und Überwachung der Exposition / Persönliche Schutzausrüstung

Expositionsgrenzwerte:

Gültig für : Deutschland

Grundlage: TRGS 900 (Arbeitsplatzgrenzwerte), Bearbeitungsliste des UA III

SICHERHEITSDATENBLATT gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Handelsname: Glanol Metall Politur

Version: 01 vom 12.05.2009

Ersatz für Version: neu

Seite 3 von 5

| Stoffidentität | | Arbeitsplatz-grenzwert (AGW) | | Spitzenbegr.: Über-schreitungs-faktor | Bemerkungen |
|--|----------------|------------------------------|-------------------|---------------------------------------|-------------|
| Bezeichnung | EG-Nr. CAS-Nr. | ml/m ³ (ppm) | mg/m ³ | | |
| Aromatenhaltige Kohlenwasserstoff-Gemische, Gruppe 2 | | 70 | 350 | 4 | |

(Für die Überwachung sind Grenzwerte von Zubereitungs-Bestandteilen nur bedingt geeignet.)

Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:

Die üblichen Vorsichtsmaßnahmen beim Umgang mit Chemikalien sind zu beachten. Berührung mit den Augen und längeren Kontakt mit der Haut vermeiden. Bei der Arbeit nicht essen, trinken und rauchen.

Persönliche Schutzausrüstung

Atemschutz: nicht erforderlich unter normalen Arbeitsbedingungen

Handschutz: lösemittelbeständige Schutzhandschuhe; empfohlenes Material: Nitril oder PVC

Augenschutz: Bei größerer Freisetzung oder Kalamität: Schutzbrille mit Seitenschutz.

Körperschutz: Bei größerer Freisetzung oder Kalamität: leichte Arbeitsschutzkleidung.

9 Physikalische und chemische Eigenschaften

Allgemeine Angaben

Form: pastös
Farbe: rosa
Geruch: charakteristisch – leicht ammoniakalisch

Sicherheitsrelevante Daten

pH-Wert (20 °C): 9,5 – 11,5
Siedepunkt / Siedebereich: nicht bestimmt
Flammpunkt: 51,5 °C
Entzündlichkeit: Das Produkt ist nicht entzündlich.
Selbstentzündlichkeit: Das Produkt ist nicht selbstentzündlich
Dichte (g/cm³): 1,13 – 1,17
Löslichkeit (in Wasser): dispergierbar
Viskosität (20 °C, cps): 60.000 – 90.000
Kinematische Viskosität: > 7x10⁻⁶ (40 °C)
Lösemittelgehalt (%): 15 - 25

10 Stabilität und Reaktivität

Zu vermeidende Bedingungen:

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung. Temperaturen über 50 °C vermeiden.

Zu vermeidende Stoffe: Kontakt mit starken Säuren und starken Oxidationsmitteln vermeiden.

Gefährliche Zersetzungsprodukte: Unter normalen Bedingungen keine.

Zersetzungsprodukte im Brandfall: siehe Punkt 5.

Handelsname: Glanol Metall Politur

Version: 01 vom 12.05.2009

Ersatz für Version: neu

Seite 4 von 5

11 Angaben zur Toxikologie

Akute Toxizität:

Keine Daten vom Gesamtprodukt verfügbar.

Reiz-/Ätzwirkung:

an der Haut/

am Auge: leichte Reizwirkungen möglich (nicht kennzeichnungspflichtig)

Zusätzliche toxikologische Hinweise:

Die hohe Viskosität des Produktes mindert das Aufnahmerisiko in den Atmungstrakt durch Verschlucken oder Erbrechen.

Das Produkt weist aufgrund des Berechnungsverfahrens der Allgemeinen Einstufungsrichtlinie der EG für Zubereitungen in der letztgültigen Fassung folgende Gefahren auf: entfällt

12 Umweltspezifische Angaben

Ökotoxizität:

Keine Daten vom Gesamtprodukt verfügbar.

Mobilität:

Luft: Keine Daten vom Gesamtprodukt verfügbar.

Wasser: in Wasser dispergierbar

Boden: Keine Daten vom Gesamtprodukt verfügbar.

Persistenz und Abbaubarkeit:

Die in dieser Zubereitung enthaltenen Tenside erfüllen die Bedingungen der biologischen Abbaubarkeit wie sie in der Verordnung (EG) Nr. 648/2004 über Detergenzien festgelegt sind. Unterlagen, die dies bestätigen, werden für die zuständigen Behörden der Mitgliedsstaaten bereit gehalten und nur diesen entweder auf ihre direkte oder auf Bitte eines Detergenzienherstellers hin zur Verfügung gestellt.

Weitere ökologische Hinweise:

Wassergefährdungsklasse 2 (Selbsteinstufung): wassergefährdend.

Produkt nicht unverdünnt bzw. in größeren Mengen in das Grundwasser, in Oberflächengewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.

13 Hinweise zur Entsorgung

Produkt:

Empfehlung: Entsorgung in Übereinstimmung mit den örtlichen, behördlichen Vorschriften.

Abfallschlüssel-Nummer:

Empfehlung: 20 01 29

Ungereinigte Verpackungen:

Nur völlig restentleerte Verpackungen mit dem Hausmüll zur Wiederverwertung.

Größere Mengen: Empfehlung: nach örtlichen behördlichen Vorschriften.

14 Angaben zum Transport

Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.

Handelsname: **Glanol Metall Politur**

Version: 01 vom 12.05.2009

Ersatz für Version: neu

Seite 5 von 5

15 Angaben zu Rechtsvorschriften

Kennzeichnung nach EG-Richtlinien

Das Produkt ist nach EG-Richtlinien/GefStoffV eingestuft und gekennzeichnet.

Kennbuchstabe: : entfällt

Gefahrenbezeichnung: entfällt

Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung: entfällt

R - Sätze: R 66: Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.
R 52/53: Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

S - Sätze: S 2: Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
S 28: Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser.
S 62: Bei Verschlucken kein Erbrechen herbeiführen. Sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder dieses Etikett vorzeigen.

Besondere Kennzeichnung bestimmter Zubereitungen: entfällt

Nationale Vorschriften

| | |
|---|------------------------------------|
| Klassifizierung nach BetrSichV: | nein |
| Wassergefährdungsklasse: | 2 (nach Mischungsregel gem. VwVwS) |
| Regelungsbereich der TRG 300 beachten: | nein |
| Genannt im Anhang der StörfallV: | nein |
| Regelungsbereich des WRMG beachten: | ja |
| Regelungsbereich der FPV beachten: | ja |

Weiter zu beachtende Regelungsbereiche:

16 Sonstige Angaben

Auflistung der relevanten R-Sätze unter Punkt 3:

R 10: Entzündlich.
R 34: Verursacht Verätzungen.
R 50: Sehr giftig für Wasserorganismen.
R 51/53: Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
R 65: Gesundheitsschädlich: kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen.
R 66: Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.
R 67: Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Weitere Angaben

Die hier gegebenen Informationen über das betreffende Produkt erfolgten nach unserem gegenwärtig besten technischen Wissen und werden in gutem Glauben gegeben. Sie stützen sich auf den Stand der Kenntnisse und Erfahrungen am Ausstellungsdatum und beziehen sich auf das Produkt im Anlieferungsstadium. Es wird keine ausdrückliche oder implizierte Garantie gegeben. Deshalb ist der Verwender dieses Produktes verpflichtet, in eigener Verantwortung alle betreffende Gesetze und Vorschriften einzuhalten. Die hier enthaltenen Informationen sind vertraulich und sind nur für den internen Gebrauch Ihrer Firma bestimmt.
